

## ANTRAG

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck möge wie folgt beschließen:

***„Die offiziellen Hundewiesen im Stadtgebiet von Innsbruck werden nach dem Vorbild jener in der Nähe der Cyta in Völs artgerecht adaptiert.“***

### Begründung:

Innsbrucks Hundespielplätze sind nach Ansicht vieler Hundehalter leider überhaupt nicht zeitgemäß ausgestattet und teilweise sehr (zu ) klein.

Zu einer Grundausrüstung gehören eine entsprechende Größe, eine Wasserversorgung, Mülleimer, eine funktionierende Einzäunung sowie kleine und größere „Hindernisse“ zum Spielen für die Hunde.

Vor dem Hintergrund einer geforderten wie auch verordneten Ausweitung des Leinenzwanges ist es notwendig, die Freiheiten von Hundebesitzern und Hunden nicht nur einzuschränken, sondern auch geeignete Alternativen anzubieten.

Bedeckung: Budget 2011

Innsbruck, am 14.10.2010

GR Mag. Christian Kogler